

(Z) Soeben erschien:

Winter in der Schweiz.

Illustrierter, zuverlässiger Führer durch Wintersport und Winterkuren.

Unter Mitwirkung von

a. Nat.-Rat Dr. A. Gobat, H. Hartmann, F. Hasselbrink, J. C. Heer, Pfarr. C. Hoffmann, G. Hügel,
Dr. Miéville, Dr. E. Mory, Geh. Rat Prof. A. Nolda, E. V. Tobler.

Zweite Auflage, neubearbeitet, ergänzt und vermehrt von **A. Eichenberger**.

:: Mit über 150 Illustrationen, Karten und 8 Kunstbeilagen. ::
400 Seiten 8°, Kunstdruckpapier, Ganzleinenband ord. M 3.—.

Der mit künstlerischen Illustrationen geschmückte, vornehm ausgestattete Prachtband empfiehlt sich als einzig in seiner Art bestehendes Handbuch, das alle Fragen — von der Reise bis zum vollendeten Sportbetrieb und Kurgebrauch — beantwortet, in übersichtlicher Form alle Wintersportplätze sowie deren sportlichen Einrichtungen schildert und in der Fülle der Illustrationen das Schweizerland in der Schönheit des Winterzaubers veranschaulicht.

Die günstigen Bezugsbedingungen: bar 40% und 13/12, fest 33 1/3% und 13 12 (bei 40 Exemplaren 50%), à cond. 25%, sichern dem tätigen Sortimenten guten Nutzen.

Verlag von Bürgi & Co., Kaspar Escherhaus, Zürich

(Komm.: K. F. Koehler, Leipzig).

(Z) **Handbuch der
Kostümkunde**

von **Wolfgang Quincke**

Regisseur am Deutschen Volks-Theater in Wien.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit **459** Kostümfiguren
in **152** Abbildungen. In Originalleinenband 7 Mark 50 Pfennig.



Das aus fachkundiger Feder stammende Handbuch der Kostümkunde behandelt diesen Zweig der Kulturgeschichte in seiner Eigenschaft als Bestandteil der allgemeinen Bildung; es ist nicht bloß eine kurzgefaßte Zusammenstellung der wichtigsten Einzelheiten, sondern eine Einführung in den geistigen Zusammenhang des Trachtenwesens in sich selbst und mit der geschichtlichen Entwicklung der Menschheit, deren kleidlichen Ausdruck es vorstellt.

Verlagsbuchhandlung J. J. Weber, Leipzig.

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

**Wichtig für Kunst- und Kulturhistoriker,
Künstler, Ästhetiker, Museen, Bibliotheken,
Institute usw.**

(Z) Ich übernahm zum Alleinvertrieb:

Die Beinstellungen in der Kunstgeschichte.

Ein Beitrag zur Geschichte der künstlerischen Motive
von

J. J. Tikkanen

a. o. Professor d. Aesthetik u. Kunstgesch. a. d. Univers. Helsingfors.
197 Seiten Text mit 317 Abbildungen. Quart.

Preis broschiert Mark 10.—.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%.

Der Verfasser hat es unternommen, das von der Forschung bisher so vernachlässigte Gebiet der Stellungen- und Ausdrucksmotive in übersichtlicher Weise zu bearbeiten, und zwar gibt er in der vorliegenden Monographie eine Geschichte der Beinstellungen. Es werden nacheinander behandelt: Das Stehen mit gespreizten Beinen, der seitwärts gestellte Fuß und der Tanzmeisterschritt. Das Stehen mit geschlossenen Knien. Das Stehen mit aufgestütztem Fuß und mit gekreuzten Beinen. Das Sitzen mit gekreuzten Beinen. An der Hand einer grossen Zahl prägnanter Abbildungen sucht der Verfasser den Charakter und die Wandlungen der besprochenen Stellungen in den verschiedenen Perioden der Kunstgeschichte, in ihre wechselnden geistigen Ausdruck, ihrer Bevorzugung und Vernachlässigung zu betrachten. Wir erhalten also eine abgeschlossene Lebensgeschichte der typischen Formen des Stehens.

Ich stelle bei Aussicht auf Absatz Exemplare gern kommissionsweise zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Prospekte gratis. Verlangzettel anbei.

Leipzig, Januar 1913. **Karl W. Hiersemann.**

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins*